PFARREI RUPERTSBERG

Zukunft gestalten

Pastorale Ziele und Immobilienkonzept der Pfarrei Rupertsberg

PFARREI RUPERTSBERG

Zukunft gestalten

Ein Beratungsprozess des PGR und VR angestoßen durch die Aufforderung des Bistums zur Erstellung eines Immobilienkonzeptes



Inhalt

Pastorale Ziele

- Herausforderungen und Perspektiven

Wo stehen wir?

- Aktivitäten in den Gemeinden

- Finanzielle Lage und Gebäudebestand

Was wollen wir?

- Kriterien zum Erhalt und Verkauf von Gebäuden

Wie gehen wir weiter?

- Bisheriger und weiterer Prozessverlauf

- Jährliche Rechenschaft

- Ausblick

PFARREI RUPERTSBERG

Pastorale Ziele

Herausforderungen und Perspektiven

Rückgang der kirchlichen Bindung

Folgen der Missbrauchskrise

Rückgang der Zahl der Ehren- und Hauptamtlichen

Bevorstehende Kürzungen finanzieller Mittel durch das Bistum

Herausforderungen

PFARREI RUPERTSBERG



Pastorale Ziele

Unsere Perspektiven für die Zukunft

PFARREI RUPERTSBERG



Wir fördern und unterstützen christliches Leben und christliche Gemeinschaft vor Ort, weil wir glauben, dass das Evangelium uns Menschen stärkt und frei macht. Wir investieren in die Begeisterung von Menschen.

PFARREI RUPERTSBERG



Wir schaffen Orte der Begegnung vor Ort- auch über den Gottesdienst hinaus.

PFARREI RUPERTSBERG



mehr Perspektiven?

Wir halten nicht zu jedem Preis an allem fest, was bisher war. Wir sind offen für neue Ideen und Lösungen- sowohl bei den Immobilien als auch bei Gemeinschaftsformen und Angebotsformen.

PFARREI RUPERTSBERG



Wir wollen Gläubige dazugewinnen, weil wir die Hoffnung haben, dass Jesus Christus auch heute Menschen zur Mitarbeit am Reich Gottes ruft.

PFARREI RUPERTSBERG



Wir suchen nach Kooperationen mit anderen Gruppen und Initiativen.

Wir nutzen Synergien und Kooperationen zwischen den Kirchorten.

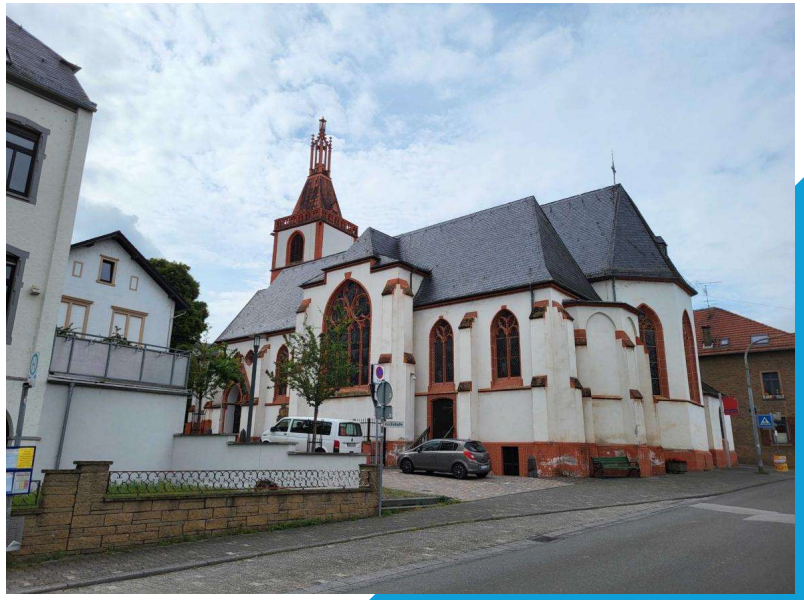
PFARREI RUPERTSBERG

Wo stehen wir?

Aktivitäten in den Gemeinden

Münster-Sarmsheim

Münster-Sarmsheim ist heute das schwächste Glied in der Kette. Es gibt nur noch die kfd, die pastoral wirkt. Die Kirche wird auch von der ukrainisch-orthodoxen Gemeinde für Gottesdienste genutzt.



Weiler

In Weiler hingegen gibt es noch die meisten Gruppen, auch quantitativ recht stark, die pastorale Angebote machen, und Gemeinschaft leben. Die KÖB wird rege genutzt.



Waldalgesheim

Waldalgesheim zeichnet sich durch viele pastorale Aktivitäten aus und bietet durch das Raumkonzept der Kirche die Möglichkeit, die gemeinsamen Feste und Aktivitäten der Pfarrei Rupertsberg auszurichten. Neben diesen Angeboten gibt es eine KÖB, die besonders Kinder und Jugendliche anspricht.



Daxweiler

Daxweiler, unsere kleinste Gemeinde, belebt die Kirche durch verschiedene gottesdienstliche Angebote.



Stromberg

In Stromberg sind noch mehrere Gruppen pastoral tätig und das Pfarrheim wird gut genutzt. In die täglich geöffnete Kirche kehren regelmäßig Pilger auf dem Jakobsweg und dem Hildegardpilgerweg ein.



Dörrebach und Seibersbach

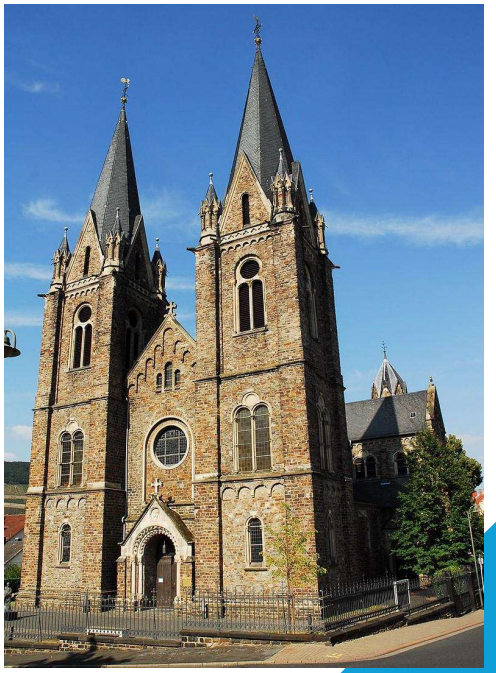


Auch in Dörrebach und Seibersbach finden sich unterschiedliche pastorale und gottesdienstliche Aktivitäten. Das Schwesternhaus (Pfarrheim) in Dörrebach wird genutzt. In beiden Orten gibt es gut nachgefragte KÖBs.



Bingerbrück

Bingerbrück hat sich mit mit dem Pilgerzentrum St. Hildegard mit derzeit 16.000 Besucher*innen pro Jahr und dem Stadtteilzentrum ZWOZWO pastoral zukunftsfähig ausgerichtet. Das Pfadfinderheim wird außer von den Pfadfindern auch von Gruppen der Pfarrei genutzt.



PFARREI RUPERTSBERG

Wo stehen wir?

Finanzielle Lage und Gebäudebestand

Finanzielle Lage

- **In fast allen Orten wurden Rücklagen und ein gewisses Polster geschaffen, um anstehende Kürzungen des Bistums aufzufangen.**
- **Kirchen und sonstige Immobilien sind in einem ordentlichen Zustand. Weitgehend ist keine kurzfristig drängende Situation zu erwarten.**
- **Ausnahme: Für die Kirche in Waldalgesheim besteht ein massiver Handlungsbedarf.**

Verwaltungsräte haben vorausschauend gehandelt. Vieles vom geforderten Immobilienkonzept wurde vorweggenommen. Bereits verkauft wurden:

Bingerbrück
Vereinshaus, Pfarrhaus, KiTa, Wohngebäude

Weiler
KiTa, Pfarrheim

Waldalgehseim
KiTa, Pfarrheim, Pfarrhaus, Schwesternhaus

Daxweiler
Pfarrhaus

Seibersbach
KiTa/Versamm-lungsraum

Stromberg
Seniorenheim, KiTa, (gemietetes Pfarrheim)

Münster-Sarmsheim
Kirche St. Alban

Fazit:

Wir haben festgestellt, dass wir mit unseren heutigen pastoralen Aktivitäten und Gottesdiensten alle unsere Kirchen und drei „Pfarrheime“ brauchen. Zugleich wissen wir, dass sie in den einzelnen Orten unterschiedlich stark besucht und benutzt werden.

PFARREI RUPERTSBERG

Was wollen wir?

Kriterien zum Erhalt und Verkauf von Gebäuden

Gebäudebestand



Acht Kirchen



drei genutzte Pfarrheime (Stromberg, Bingerbrück, Dörrebach)



KiTa und Pfarrheim in Münster-Sarmsheim

Was wollen wir?

Zu erhaltende Gebäude:

Die Pfarrheime werden erhalten, solange sie für bestehende Gruppen und Initiativen gebraucht werden.

Schwesternhaus Dörrebach

Pfarrheim Stromberg

Pfadfinderheim Bingerbrück

Pfarrhaus mit Pfarrbüro und Wohnung des Pfarrers in Münster-Sarmsheim

Was wollen wir?

Verkauf

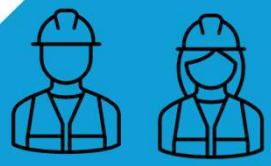
Pfarrheim und KiTa Münster-Sarmsheim werden nach Auszug der KiTa verkauft.

Was wollen wir?

Kirchengebäude im Besonderen

1. St. Dionysius Waldalgesheim

Es scheint machbar zu sein, die Kirche St. Dionysius in Waldalgesheim zu renovieren. Es liegt ein Gutachten des Architekten Scherb vor, das wir mit dem Bistum besprochen haben. Das Bistum hat unserem Bauantrag in einem ersten Schritt zugestimmt.



Was wollen wir?

Kirchengebäude im Besonderen



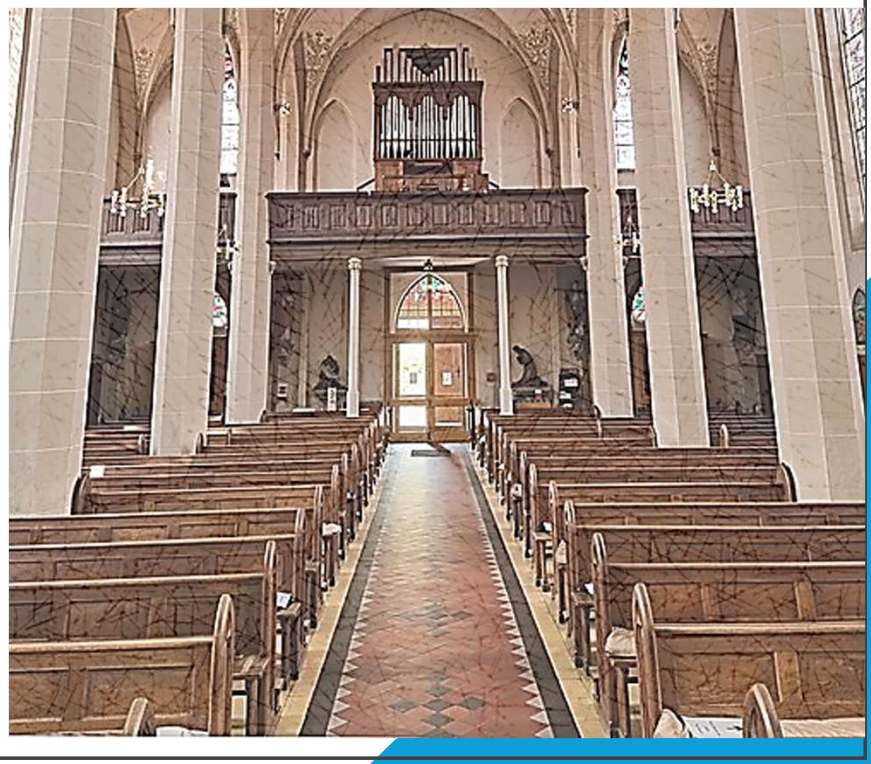
2. St. Rupertus und St. Hildegard
Die Kirche in Bingerbrück ist als zukunftsweisendes und über die Grenzen der Pfarrei ausstrahlendes Projekt, das zudem mit dem Hildegardpilgerweg verbunden ist, aufgebaut. Sie bleibt erhalten – selbst, wenn dort kein regelmäßiger Gemeindegottesdienst mehr gefeiert werden kann, da die Kirche als Hildegardzentrum von Pilgergruppen, Einzelnen und für Ausstellungen und Konzerte genutzt wird.

Was wollen wir?

Kirchengebäude im Besonderen

3. St. Maria Magdalena, Weiler

In Weiler soll geprüft werden, ob der Einbau eines Raumes im hinteren Bereich der Kirche darstellbar ist.



Was wollen wir?

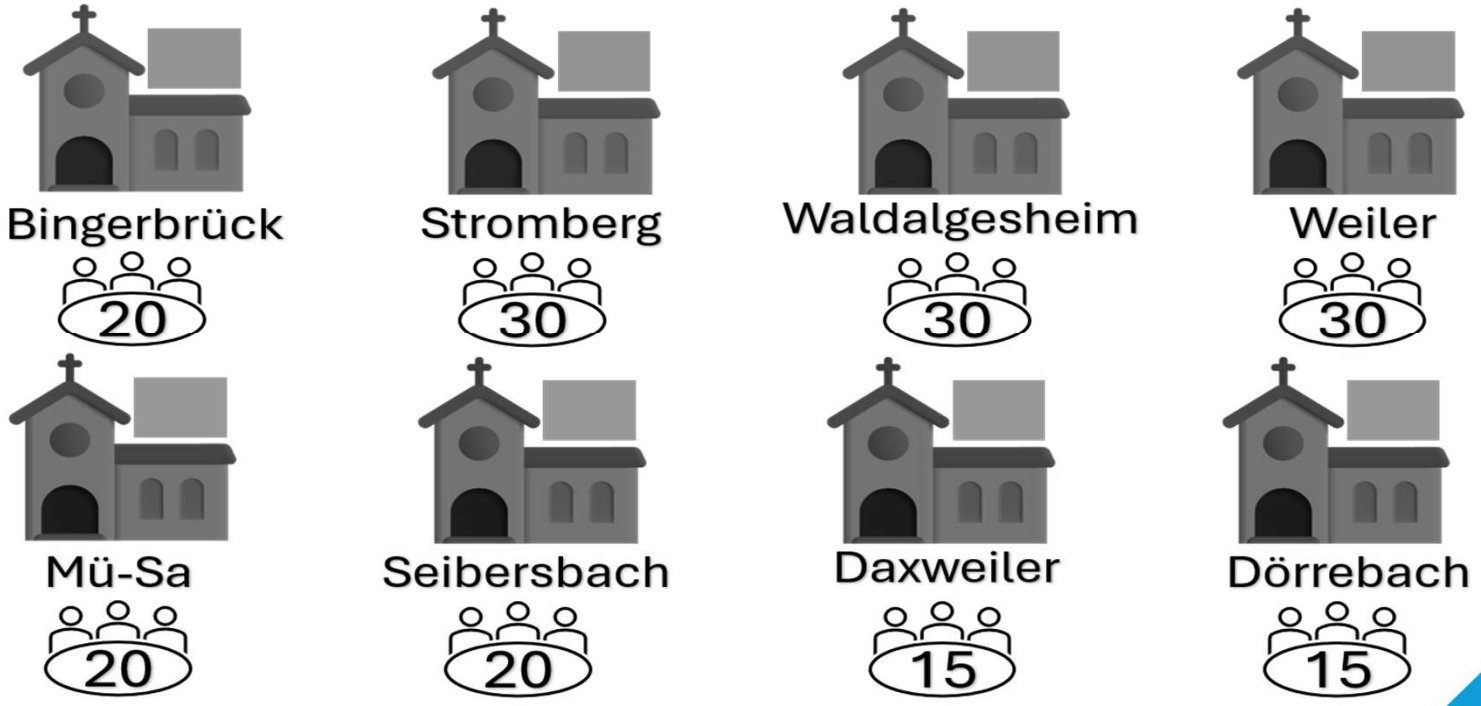
Kirchengebäude insgesamt
Kriterien für den Erhalt

Die weiteren Kirchen werden erhalten, solange die Feier der Heiligen Messen eine Gemeinschaftserfahrung ermöglicht. Dafür wurden Untergrenzen der Gottesdienstgemeinde im Jahresmittel festgelegt.
Bingerbrück wird als Pilgerzentrum erhalten, auch wenn dort keine regelmäßigen Gottesdienste mehr stattfinden.

Was wollen wir?

Kirchengebäude insgesamt - Kriterien für den Erhalt

Untergrenze der Gottesdienstgemeinde in Personen im Jahresmittel



PFARREI RUPERTSBERG

Wie gehen wir weiter?

Prozess, Vergewisserung, Ausblick

PFARREI RUPERTSBERG

Der bisherige und weitere Prozessverlauf

Treffen mit den lokalen Teams ✓
Treffen mit Vertreter*innen der evangelischen Kirchen ✓
Pfarrversammlung ✓
Aufnahme in die Immobilienstrategie des Bistums
Überarbeitung und Verabschiedung des Immobilienkonzeptes durch PGR und VR
Treffen mit Vertreter*innen der Kommunen nach Eintritt in die Arbeit mit dem Bistum

Jährliche Rechenschaft

- **Am Ende eines jeden Jahres durch PGR und VR**
- **Blick auf die finanzielle Situation der Kirchengemeinde**
- **Nötige Konsequenzen auch aus pastoraler Sicht (z.B. Unterschreitung des Jahresmittels in Gottesdienstgemeinden)**
- **Berücksichtigung lebendiger Gottesdienstformate**

Ausblick

Es bedarf der Zusammenarbeit und Anstrengung aller Beteiligten, das kirchliche Leben zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Unser Konzept passt gut zu den Aufgaben der Kirchengemeinden, die in der Immobilienstrategie des Bistums vorgesehen sind. Wir haben am 2.2.2026 die Aufnahme in diese Immobilienstrategie beantragt.
Vom Bistum wurde eine Aufnahme für das Jahr 2027 in Aussicht gestellt.